



Zwischen Gotha und Erfurt fährt der **Radwanderer** etwa 39 km auf dem insgesamt 225 km langen Radfernweg Thüringer Städtekette

Bahnreisende fahren über Erfurt von Berlin nach München oder von Dresden bis Frankfurt am Main. Erfurt ist ein wichtiger Knotenpunkt im Fernverkehr der Bahn mitten in Deutschland.

Der **Autofahrer** benutzt zwischen Gotha und Erfurt etwa 26 km die B7, die der historischen VIA REGIA nahekommt oder die A4. Die Entfernung beträgt hier ca. 45 km.

29 Ladestation für E-Mobile

Stellplätze für Wohnmobile: auf den P+R-Plätzen an der Thüringenhalle und auf dem egapark-Parkplatz für eine oder mehrere Übernachtungen.

Erfurt „liegt am besten Ort. Da muss eine Stadt stehen.“ Mit diesen Worten urteilte der Reformator Martin Luther über die heutige Landeshauptstadt Thüringens, in der er einst selbst studierte. Erfurt wurde 742 erstmals urkundlich erwähnt und liegt am Kreuzungspunkt der beiden alten Handelsstraßen VIA REGIA und Nürnberger Geleitstraße und wuchs im Mittelalter zu einem mächtigen Handels- und Bildungszentrum heran. Die Stadt gewann u.a. durch die Verarbeitung und Ausfuhr von Färberwaid bis ins 16. Jahrhundert an Bedeutung und Reichtum.

Aus Richtung Gotha kommend, führte die historische VIA REGIA an der **Festung Cyriaksburg** vorbei. Die denkmalgeschützte Cyriaksburg befindet sich inmitten des Geländes des **egaparks**. Erhalten sind von der alten Burgranlage u.a. zwei Festungstürme und die Defensionskaserne, in der sich seit 1961 das **Deutsche Gartenbaumuseum** (Foto unten) befindet. Der egapark Erfurt gehört heute zu den großen Blumen- und Gartenparks Deutschlands und ist 2021 Ausstellungsfläche der Bundesgartenschau.



© Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, Barbara Neumann

Erfurt wurde im Krieg nur zu fünf Prozent zerstört. Die historische Altstadt ist heute Deutschlands größtes Flächendenkmal. Die Stadt ist ein Mosaik aus vielfältigen architektonischen Stilen, historischen Schichten, farbigen Fassaden. Und sie verfügt über ein reichhaltiges Kultur- und Freizeitangebot. Hier eine kleine Auswahl:

Der **Dom St. Marien** ist der wichtigste Kirchenbau in Erfurt. Im mittleren Turm befindet sich die weltweit größte freischwingende mittelalterliche Glocke, die „Gloriosa“. Gemeinsam mit der benachbarten **St. Severi Kirche** bilden sie ein Wahrzeichen der Stadt (Foto links).

In direkter Nachbarschaft zu den christlichen Bürgern lebte im Mittelalter auch die jüdische Gemeinde in Erfurt. Die **Alte Synagoge** ist mit ihren frühesten

Bauteilen aus dem 11. Jahrhundert die älteste, bis zum Dach erhaltene Synagoge in Mitteleuropa. Sie beherbergt heute ein Museum mit außergewöhnlichen mittelalterlichen Sachzeugnissen jüdischer Kultur in Erfurt, die zusammen mit der Dokumentation der Baugeschichte der Synagoge ausgestellt werden.

Nur wenige Schritte von der Alten Synagoge entfernt führt die **Krämerbrücke** (Foto rechte Seite oben) über das Flüsschen Gera. Sie ist die einzige, vollständig mit Häusern bebaute und bewohnte (Straßen)brücke Europas und ist der wohl bekannteste Abschnitt eines innerstädtischen Verlaufs der VIA REGIA. Die Brücke und ihre Bebauung sind heute eine der Touristenattraktionen in der Landeshauptstadt Thüringens.

Das **Museum für Stadtgeschichte** ist im „Haus zum Stockfisch“ aus dem 17. Jahrhundert untergebracht. Wer sich für die Tier- und Pflanzenwelt der Region interessiert, ist in das **Naturkundemuseum Erfurt** eingeladen. Das **Museum für Thüringer Volkskunde** taucht ein in das Thüringen der letzten 250 Jahre, **Angermuseum** und **Kunsthalle** zeigen Werke der bildenden Kunst.

Die **Zitadelle Petersberg** (Foto rechte Seite Mitte) ist die einzige weitgehend erhaltene barocke Stadtfestung Mitteleuropas, auf dem Gelände eines früheren Benediktiner-Klosters, ist auf die kurmainzerische Herrschaft in Erfurt zurückzuführen und ein Spiegelbild der europäischen Festungsbaukunst. Seit Jahrhunderten prägt sie das Stadtbild der Thüringer Landeshauptstadt. Sternförmig angelegt galt sie als die modernste Anlage der damaligen Zeit und als uneinnehmbar. Die geheimnisvollen Horchgänge der Festung können bei einer Führung besichtigt werden. Das kleine militärhistorische Museum am Eingang zeigt die damaligen Lebensverhältnisse innerhalb der Anlage

Das **Evangelische Augustinerkloster** (Foto rechte Seite unten) ist über 700 Jahre alt. Man kann die historischen Mauern und Räume besuchen, in welchen einst der Reformator Martin Luther von 1505 bis 1511 gelebt hat. Die Dauerausstellung „Bibel – Kloster – Luther“ befindet sich in einem Teil des ehemaligen Schlafsaals der Mönche. Sie zeigt eindrucksvoll die Geschichte der Bibel, das Leben eines Augustiner-Eremiten-Mönchs im Augustinerkloster sowie die Stationen Martin Luthers in Erfurt. Teil dieser Ausstellung ist die rekonstruierte Lutherzelle.

Erfurt Tourist Information

Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Benediktsplatz 1

99084 Erfurt DEUTSCHLAND

fon: +49/ (0)361/ 66 400

fax: +49/ (0)361/ 66 40 290

mail: info@erfurt-tourismus.de

web: www.erfurt-tourismus.de

